

MAXX+ TUNER

THE WORLDS BEST TUNING MAGAZINE*

NEW CARS

TOYOTA TE87

READERS RIDES

LEXUS IS-F
NISSAN S15
AND MANY MORE

EXCLUSIVE CARS

Techart SLS

GARAGE FREY SKYLINE

TUNER CARS

CONZEPT RACING GENESIS
GEIGERCARS CAMARO
COLLECTION BMW 1M
CHIPRACING 370Z
AND MANY MORE



FURTHER TOPICS

EXTREME SPORTS, TUNERGUIDE,
WHEELS AND TYRES AND MANY MORE

* Gemäss Ansicht von Stephan Tobler



presented by


 CORNICHE
 Sports Wholesale


GODZILLA FÜR ASPHALT



Was wir hier haben ist ein waschechter Nissan GT-R aus der 2011 Modellreihe. Er hat seine Vorfahren zwar in der Skyline Reihe, steht aber laut Nissan in keiner Verbindung zu den Skylines, sondern bildet eine eigene Serie im Hause. Dort ist er auch unter dem Kürzel GT-R (R35) bekannt und ist im Gegensatz zu den Skylines ein weltweites Projekt. Will heissen, auch für den europäischen und Schweizer Markt erhältlich und kommt dann sogar mit dem Lenkrad auf der richtigen Seite. Ach ja, den Übernamen Godzilla hat der Wagen nicht einfach so erhalten.

AKRAPOVIC ist die absolute Trendmarke unter den Auspuffanlagen.

Das Übermonster

Während der echte Godzilla die Mischung eines nuklear mutierten Gorilla und Wal sein soll, haben die Ingenieure bei der Entstehung des Nissan GT-R R35 so ziemlich alles aus der Trickkiste gezogen, was sie aus den Erfahrungen mit früheren Sportwagen zur Verfügung hatten. So wurde dem GT-R ein neuer Allradantrieb spendiert, das Gewicht tief gehalten und im 3.8 Liter V6 zwei Turbolader verbaut. Die Leistung wird über ein Sechsgang Doppelkupplungsgetriebe variabel an alle Räder verteilt.

Normalerweise ist der GT-R also als Fahrzeug mit Hinterradantrieb unterwegs. Sollte aber die Bordelektronik nur den geringsten Hauch von durchdrehenden Rädern bemerken, wird der Antrieb über alle vier Räder aktiviert. So ausgestattet lehrt der Nissan GT-R R35 vielen Supersportwagen das Fürchten und liess bei gemessenen Rundenzeiten auf einschlägig bekannten Rennstrecken, viele Konkurrenten hinter sich, auf Wunsch auch bereits vor dem Frühstück.

Breitbeinig

Bei der GARAGE FREY Unterentfelden hat man nicht lange gezögert und sich eines von diesen leistungstarken Monstern ins Haus geholt. Nachdem man den Wagen im April 2011 abholen konnte, sollte es dann doch noch ein wenig individueller werden. So hat man in Zusammenarbeit mit der Firma AEROTECHNIK AG aus Stein am Rhein ein Rad gesucht, das dem Monster zu einem noch breiteren Erscheinungsbild verhelfen sollte. Zusammen einigte man sich darauf, das Challenge-Rad von CORNICHE zu montieren.

In diesem Fall sind es eigens für diesen Nissan GT-R angefertigte Felgen, bei denen die Farbe für den Color Rim der Farbe der Bremsanlage angeglichen wurde. Die Grösse der Felgen wurde von 20 auf 21 Zoll angehoben und sind in jetzt in 9x21 vorne und 10.5x21 hinten verbaut sowie das Fahrzeug mit Hilfe von H&R Sportfedern um 30 mm abgesenkt, was in Kombination den Nissan GT-R R35 bereits deutlich sportlicher aussehen lässt und die Strassenlage noch satter macht.



Die CORNICHE Challenge fällen die Radkästen hinten in 10.5x21 Zoll und vorne in 9x21 Zoll. Für 30 mm Tieferlegung sorgen die H&R Sportfedern.

Keine Probleme mit den Atemwegen

So wie einem der Nissan GT-R schon im originalen Zustand die Haare zu Berge stehen lässt ist beeindruckend. Biegt jedoch der GT-R von Tuning by Frey mit der Abgasanlage von AKRAPOVIC um die Ecke, befällt einem definitiv dieses laue Gefühl im Magen, dass es hier gleich ordentlich zu Sache gehen wird. Laut Herstellerangaben erhöht sich, mit der aus Titanium gefertigten Anlage, Mittels verbesserten Strömungswerten die Leistung von 530 auf 550 PS und das Drehmoment von 612 Nm auf ganze 670 Nm.

So ganz nebenbei werden mit der AKRAPOVIC Anlage 17 kg vom Gesamtgewicht des GT-R geschält und somit auch die Leistung pro Kilogramm Fahrzeug erhöht. Wenn der Wagen beim Beschleunigen einmal richtig einatmet, kann es schon sein, dass dem einen oder andern Beobachter die Luft wegbleibt.



Besonders im Heckbereich orientiert sich das Design des GT-R an Amerikanischen Muscle Cars.



Wer hat Angst vor dem schwarzen Nissan?

Fazit

Obwohl der GT-R bei vielen Leuten bereits im Originalzustand für grosse Augen sorgt, ist der hier in Zusammenarbeit von der Firma AEROTECHNIK und der GARAGE FREY Unterentfelden entstandene Nissan GT-R, wie wir finden, eine richtige Augenweide geworden. Und wer keine Angst vor einem richtigen Monster hat, der soll sich den GT-R ruhig mal aus der Nähe ansehen. Der GT-R Tuning by Frey steht im Übrigen zum Verkauf und würde sich über einen neuen Besitzer freuen. Weitere Informationen dazu erhaltet ihr bei der GARAGE FREY Unterentfelden oder über die Homepage.

Christian Egelmair

Weitere Infos: www.garage-frey.ch



Die Leistung wurde von 530 auf 550 PS, das Drehmoment von 612 Nm auf 670 Nm angehoben.

NEWS



BARRACUDA «Wheelz-Art» Designs

Schon seit langem für die unzähligen Farbvarianten und Ausführungen bekannt – BARRACUDA Racing Wheels. Ganz individuell und trendy die «Wheelz-Art» Veredelung für die Modelle Tzunamee und Voltec T6. Hochfeste High-End Folie in diversen Designs. Unser Beispiel: Tzunamee Racing-White-Polished, Wheelz-Art ColourFace «Carbon».

www.barracuda-wheels.com



TECHNICAL DATA

SERIE SERIE

Nissan GT-R 2011
128'500.–
3.8 l / 6-Zyl. Bi-Turbo
530 PS (390 kW) 612 Nm
0-100 km/h 3.06 s
Max. Speed 315 km/h

MODIFIED

Nissan GT-R «TUNING BY FREY»
146'500.–
3.8 l / 6-Zyl. Bi-Turbo
550 PS (405 kW) 670 Nm
0-100 km/h 3.06 s
Max. Speed 315 km/h

TUNING

Felgen CORNICHE Challenge mit Color Rim 9.0x21 (VA), 10.5x21 (HA)
 Reifen PIRELLI PZero Nero 245/35-21 (VA) 295/30-21 (HA)
 Bremsen Serie
 Fahrwerk H&R Sportfedernsatz



Motortuning AKRAPOVIC Evolution Auspuffanlage (17 kg Gewichtsparris)



Karosserie SWISS KLICK Nummernrahmen
Xenonbrenner mit 6000° Kelvin Lichtfarbe
Sämtliche Blinkerlinsen versilbert (Silvervision)



Interieur Bodenteppiche mit GT-R Logo



Car-Hifi Serie

SECOND HAND

Jg.	km	Price
2009	56'500	66'500.–
2009	34'000	72'400.–
2010	25'000	74'900.–

TUNER

Garage Frey Unterentfelden
5035 Unterentfelden
info@garage-frey.ch
www.garage-frey.ch

car4you.ch

Klasse: der Farbring im Rad wurde mit der Farbe der Bremsanlage versehen.